

JLU

NEUE WEGE. SEIT 1607.

JUSTUS-LIEBIG-
UNIVERSITÄT
GIESSEN

JLU und DU



BEREIT FÜRS STUDIUM?

Universität & Studium erleben



ORIENTIERUNGSANGEBOTE FÜR
LEHRKRÄFTE UND SCHULKLASSEN

JLU UND DU

JLU und DU bündelt alle zentrierten und dezentrierten Angebote zur Studienorientierung der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Sie richten sich an Schulklassen, Studieninteressierte sowie Lehrkräfte und sollen Einblicke in die verschiedenen Studienfächer sowie das „Konzept“ Studium geben. Die vorliegende Broschüre enthält eine Vielzahl an unterschiedlichen Angeboten, die sich nicht nur an Schulklassen der Oberstufe, sondern auch an Kinder, Studieninteressierte, Schüler und Schülerinnen der Grund- und Mittelstufen richten.

Wir möchten den Studierenden von morgen die Gelegenheit geben, Studium zu erleben und sie somit bei der künftigen Berufs- und Studienwahl unterstützen.

Sie als Lehrkraft Ihrer Schule können nach vorheriger Anmeldung an die JLU kommen oder die JLU kommt zu Ihnen, damit Ihre Schüler von unserem Programm profitieren.

ANGEBOTE & VERANSTALTUNGEN

Informationsveranstaltungen

<i>Hochschulinformationstage (HIT)</i>	07
<i>Virtueller Aktionstag „Gut Beraten. Studieren in Hessen“</i>	09
<i>Open Campus Day</i>	10

Angebote rund ums Studium

<i>Justus@school</i> (Vorträge zur Studienwahl an Schulen)	13
<i>Visit Justus</i> (Schülergruppen besuchen die JLU).....	14

Angebote für Kinder und Hochbegabte

<i>Justus' Kinderuni</i> (für Kinder zwischen acht und zwölf).....	16
<i>Studium für hochbegabte Schüler & Schülerinnen</i>	19

Fachspezifische Angebote (Angebote der Studienfächer)

FB01 <i>Rechtswissenschaft</i>	21
FB02 <i>Wirtschaftswissenschaften und Betriebswirtschaftslehre</i> ...	23
FB03 <i>Kindheits- und Schulpädagogik</i>	24
FB03 <i>Förderpädagogik und Inklusive Bildung</i>	25
FB03 <i>Musikwissenschaft und Musikpädagogik</i>	26
FB03 <i>Kunst und Kunstpädagogik</i>	27
FB04 <i>Fachjournalistik Geschichte</i>	29
FB04 <i>Geschichte</i>	30
FB04 <i>Kunstgeschichte</i>	32
FB04 <i>Islamische Theologie und ihre Didaktik</i>	33

FB05 <i>Anglistik (Englisch)</i>	34
FB05 <i>Germanistik (Deutsch)</i>	35
FB05 <i>Romanistik (Französisch, Spanisch und Portugiesisch)</i>	36
FB05 <i>Slavistik und Russophone Studies (Russisch)</i>	38
FB06 <i>Sportwissenschaften</i>	40
FB07 <i>Geographie</i>	41
FB07 <i>Mathematik</i>	42
FB07 <i>Physik</i>	43
FB08 <i>Herrmann-Hoffmann-Akademie (MINT-Lehrangebot)</i>	45
FB08 <i>Biologie</i>	47
FB08 <i>Chemie</i>	49
FB07 & 08 <i>Materialwissenschaften</i>	52
FB09 <i>Agrarwissenschaften, Umwelt und globaler Wandel</i>	56
FB09 <i>Ernährungswissenschaften</i>	59
FB10 <i>Veterinärmedizin (Tiermedizin)</i>	60
CLAS <i>College of Liberal Arts & Sciences</i>	62

Angebote für Lehrkräfte

<i>Lehrkräftefortbildung „Wissen über Studium heute“</i>	64
<i>Forum schule@hochschule</i>	65
<i>Lehrkräftefortbildung des Zentrum für Lehrkräftebildung (ZfL)</i> ...	66

Partnerschul- und Beratungsangebot

<i>Kooperationsschulen</i>	68
<i>Zentrale Studienberatung (ZSB)</i>	69



Foto: Sebastian Ringleb

JLU und DU



INFORMATIONS- VERANSTALTUNGEN

HOCHSCHULINFORMATIONSTAGE (HIT)

Die Hochschulinformationstage (HIT) bieten Studieninteressierten an **zwei Tagen im Januar** die Möglichkeit, das Studienangebot der JLU zu erkunden.

Die HIT werden in Kooperation mit der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) organisiert und angeboten, sodass die Schüler und Schülerinnen einer Klasse je nach Interesse die Angebote beider Hochschulen besuchen können.

Interessierte müssen sich vorab anmelden und können sich dabei pro Tag für ein bis zwei Studiengänge oder Studienfächer (genannt Fachprogramm) entscheiden. Hierbei erhalten sie im gewählten Fachprogramm einen Überblick über den Studiengang/das Studienfach und können individuelle Fragen klären. Außerdem können in einigen Fachprogrammen zusätzlich reguläre Lehrveranstaltungen (z. B. Vorlesungen oder Seminare) besucht werden, oder an Führungen durch Labore teilgenommen werden. Ebenso besteht die Möglichkeit, sich mit Studierenden auszutauschen. Neben den Fachprogrammen werden zentrale Veranstaltungen zu übergreifenden Themen angeboten. Themen sind u. a. Studienfinanzierung, Informationen zum Lehramtsstudium, Bewerbung und Zulassung für ein Studium sowie Studieren mit Behinderung/chronischer Erkrankung.

Die Anmeldefrist beginnt Mitte November des jeweiligen Vorjahres und endet Anfang Januar.



Ende Januar (Mittwoch und Donnerstag)



Zentrale Studienberatung



ZSB@uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich

www.uni-giessen.de/hit

HIT





Foto: Katrina Friese



Foto: Katrina Friese

„GUT BERATEN. STUDIEREN IN HESSEN“ - VIRTUELLER AKTIONSTAG

Informiert zu Studienangeboten hessischer Hochschulen.

Unter dem Motto „Nächste Station Studium! Machen Sie sich schlau zu diesem neuen Lebensabschnitt“ veranstalten die Studienberatungen an den hessischen Hochschulen ein Angebot für Studieninteressierte.

„Aktionstag für Studieninteressierte – Gut beraten – Studieren in Hessen“.

Der Aktionstag bietet einen Überblick über das zukunftsorientierte und spannende Studienangebot an hessischen Hochschulen. Studieninteressierte Schüler und Schülerinnen sowie andere Interessierte erhalten Einblicke in unterschiedliche Studienfelder, Fachbereiche, Infos zur Bewerbung und verschiedenen Studiensituationen.

Das Vortragsprogramm wird unter der Landingpage präsentiert. Die hessischen Studienberatungen laden Schüler, Schülerinnen sowie alle Studieninteressierten herzlich zur Teilnahme ein. Auf der Homepage des Virtuellen Aktionstags finden sich unter anderem aktuelle Informationen zum Aktionstag, zur Studienorientierung und zum Studienangebot in Hessen.



Jährlich im März (online)



Anja Staffler (JLU) & Jutta Müller (THM)



info@studiereninhessen.de



Keine Anmeldung erforderlich
www.studiereninhessen.de



OPEN CAMPUS DAY

Jeden Sommer öffnet die Justus-Liebig-Universität Gießen mit dem Open Campus Day einen Campusbereich der JLU und lädt alle Interessierten herzlich ein, die verschiedenen Studiengänge, Forschungsgebiete und Berufsbilder der elf Fachbereiche unter freiem Himmel kennenzulernen.

In familiärer Atmosphäre erhalten Sie umfassende Einblicke in das vielfältige Angebot der JLU und können dieses im Rahmen von abwechslungsreichen Informationsmöglichkeiten, interaktiven Mitmachaktionen und spannenden Experimenten hautnah erleben, sich mit Lehrenden und Studierenden austauschen und all Ihre Fragen rund um ein Studium an der JLU stellen. Außerdem erfahren Sie mehr über die vielen Informations-, Beratungs- und fachübergreifenden Angebote der JLU sowie Themen wie internationale Vernetzung der JLU, Nachhaltigkeit und Digitalisierung – und das Studierendenleben in Gießen.

Der Open Campus Day ist nicht nur für Studieninteressierte, Schüler und Schülerinnen ein Tag voller Gespräche und Informationen, sondern auch für alle anderen die Gelegenheit, die JLU zu erleben und neue Möglichkeiten zu entdecken.



An einem Samstag im Mai o. Juni o. Juli



Zentrale Studienberatung der JLU



ZSB@uni-giessen.de



Keine Anmeldung erforderlich
www.uni-giessen.de/opencampusday

OPEN
CAMPUS
DAY





Foto: Katrina Friese



Foto: Katrina Friese

JLU und DU



**ANGEBOTE
RUND UMS STUDIUM**

JUSTUS@SCHOOL

Die Studien- und Berufswahl ist für Schülerinnen und Schüler ein wichtiges Thema gegen Ende ihrer Schulzeit. Viele Schulen bieten daher Berufs- und Studienwahlbörsen oder eine Studienorientierungswoche an. Auch im Unterricht wird das Thema Studien- und Berufswahl bearbeitet. Die Zentrale Studienberatung unterstützt Schulen bzw. Lehrkräfte dabei mit einem Vortrag oder Info-Stand an ihrer Schule. Als Vortragsinhalte stehen folgende Themen zur Auswahl:

- *Studienwahl: Wie kommen Schüler und Schülerinnen zu einer guten, tragfähigen Studienentscheidung?*
- *Zugangswege zur Universität: Welche Qualifikationen berechtigen zum Studium an der Justus-Liebig-Universität?*
- *Bewerbung und Zulassung: Was müssen Studieninteressierte bei der Bewerbung beachten und wissen?*
- *Studienangebot der Justus-Liebig-Universität Gießen: Was kann ich in Gießen studieren?*
- *Studienstrukturen: Was sind Module, welche Veranstaltungsformen, welche Prüfungsformen gibt es?*
- *Wie geht studieren? Was kommt im Studium auf mich zu, wie unterscheidet sich der Alltag im Studium von Schule?*



Nach Vereinbarung



Zentrale Studienberatung der JLU

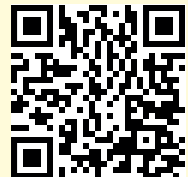


Schule@uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich

www.uni-giessen.de/studium/justus@school



VISIT JUSTUS

Um sich aus erster Hand zu informieren, können Schulklassen oder Kursgruppen einen Besuch an der JLU planen, bei dem die Zentrale Studienberatung verschiedene Vortragsmodule zur Studienorientierung anbietet. Hierzu können Lehrkräfte zwei bis drei Bausteine aus der unteren Liste auswählen. Die Zentrale Studienberatung organisiert den Vortrag. Folgende Bausteine stehen zur Auswahl:

- *Studienwahl: Wie kommen Schüler und Schülerinnen zu einer guten, tragfähigen Studienentscheidung?*
- *Zugangswege zur Universität: Welche Qualifikationen berechtigen zum Studium an der Justus-Liebig-Universität?*
- *Bewerbung und Zulassung: Was müssen Studieninteressierte bei der Bewerbung beachten und wissen?*
- *Studienangebot der Justus-Liebig-Universität Gießen: Was kann ich in Gießen studieren?*
- *Studienstrukturen: Was sind Module, welche Veranstaltungsformen, welche Prüfungsformen gibt es?*
- *Wie geht studieren? Was kommt im Studium auf mich zu, wie unterscheidet sich der Alltag im Studium von Schule?*



Nach Vereinbarung



Zentrale Studienberatung der JLU



Schule@uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich

www.uni-giessen.de/studium/visitjustus



JLU und DU



**ANGEBOTE FÜR KINDER
UND HOCHBEGABTE**

FÜR KINDER: JUSTUS KINDERUNI

Kinder sind die Studierenden von morgen – vielleicht sogar die Wissenschaftler von übermorgen. Die Forschungsergebnisse, die Experten heute vorweisen können, werden schon morgen auf vielfältige Weise Eingang in unser Alltagsleben finden. Die Wissbegier der Kinder kennt keine Grenzen. Bereits seit 1968 hat die Justus-Liebig-Universität mit großem Erfolg regelmäßig Kinder- und Jugendvorlesungen durchgeführt und ist damit in Deutschland sogar ein Vorreiter gewesen.

Vorlesungsreihe zu wechselnden Themen für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren im Sommer- und Wintersemester.

Weitere Angebote für Kinder finden Sie unter den fachspezifischen Angeboten auf Seite 28, 43, 45, 47, 48 und 60.



Drei bis vier Veranstaltungen pro Semester (dienstags 16 bis 17 Uhr)



Elisabeth Düring



Kinderuni@uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich

www.uni-giessen.de/de/ueber-uns/kinderuni





Foto: Katrina Friese



Foto: Katrina Friese



Foto: Katrina Frieese



Foto: Katrina Frieese

STUDIUM FÜR HOCHBEGABTE SCHÜLER UND SCHÜLERINNEN

Die Fachbereiche der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) sind an der Beteiligung von besonders begabten Schülerinnen bzw. Schülern an Lehrveranstaltungen sehr interessiert, da sie erwarten, auf diese Weise besonders interessierte und erfolgreiche Studierende gewinnen zu können. Sie sehen in dieser Beteiligung am Studium für Schüler bzw. Schülerinnen aber nur dann einen für die Schülerinnen bzw. Schüler förderlichen Effekt, wenn diese intensiv betreut werden, weshalb die Anzahl der Schüler bzw. Schülerinnen je Fach eng begrenzt bleiben muss. Ein Schüler bzw. eine Schülerin oder eine Schule kann sich in der Zentralen Studienberatung der JLU zur Beteiligung am Studium und zu den erforderlichen weiteren Schritten grundsätzlich beraten lassen.

Die Schule entscheidet, wen sie für „besonders begabt“ für ein bestimmtes Studienfach hält. Die Leitung der Schule attestiert dem Schüler bzw. der Schülerin die besondere Begabung für ein bestimmtes Fach, bezeichnet die Grundlage für diese Einschätzung und nennt einen Ansprechpartner für die Universität im Kollegium der Schule.

Bitte beachten: Es geht nicht um ein „Schnupperstudium“, sondern um eine ernsthafte Beteiligung eines besonders begabten Schülers bzw. einer besonders begabten Schülerin an der Lehrveranstaltung.



Termin nach Vereinbarung



Zentrale Studienberatung der JLU



ZSB@uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich

www.uni-giessen.de/studium/hochbegabte



JLU und DU



FACHSPEZIFISCHE ANGEBOTE

(STUDIENFÄCHER)

SCHNUPPERSTUDIUM RECHTSWISSENSCHAFT

Was erwartet mich im Jura-Studium? Werde ich eines Tages Menschen helfen können, indem ich mich für ihre Rechte einsetze? Welches sind typische Fälle, die im Studium behandelt werden? Wenn Sie Schülerin oder Schüler sind und sich darüber selbst ein Urteil bilden möchten, dann sind Sie hier genau richtig.

Im Schnupperstudium erwarten Sie Einführungsvorlesungen aus dem Öffentlichen Recht, dem Bürgerlichen Recht und dem Strafrecht, also aus allen Rechtsgebieten des deutschen Rechts.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. An den Schnuppervorlesungen können Sie in Präsenz im Hörsaal teilnehmen oder auch digital (Aufzeichnungen). Es erwarten Sie keine Klausuren/Prüfungen. Auf Wunsch ist ein Teilnahmezertifikat möglich.

Zielgruppe: Studieninteressierte der gymnasialen Mittel- und Oberstufen, Schulklassenteilnahme möglich



Mitte-Ende April & Mitte-Ende Oktober
(jeweils zum Semesterstart)



Simone Herrholz



simone.herrholz@recht.uni-giessen.de



Keine Anmeldung erforderlich



Campus: Recht
und Wirtschaft,
Hörsaalgebäude





Foto: Katrina Friese



Foto: Katrina Friese

SCHNUPPERSTUDIUM WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE (PRE-UNIVERSITY COURSES)

Die Pre-University Courses bieten die Möglichkeit, bereits vor Studienbeginn Credits für das Bachelor-Studium zu sammeln und erste Einblicke in die Welt der Wirtschaftswissenschaften zu erlangen. Wir bieten Ihnen kostenlose Video-Kurse an, die Sie nach Ende mit Studierenden im Hörsaal durch eine Klausur abschließen. Die gesammelten Credit Points werden Ihnen nach der Einschreibung bei uns gutgeschrieben. Unsere Pre-University Courses bieten somit allen Studieninteressierten einen unverbindlichen Einblick und einen bequemen Einstieg in unser Wiwi-Studium.

Wichtiges in Kürze:

- *Keine besonderen Voraussetzungen: Das PUC-Angebot richtet sich an alle Studieninteressierten,*
- *Video-basierte Fernkurse zur flexiblen Absolvierung,*
- *Sprechstunden zur Klärung individueller Fragen,*
- *Eine reguläre Präsenz-Klausur zum Abschluss des Kurses,*
- *Mögliche Teilnahme an einem oder mehreren PUC.*

Zielgruppe: Studieninteressierte der Oberstufe



Während des Semesters



Campus:
unterschiedliche



Dr. Jana Brandt-Gkovas



Jana.Brandt-Gkovas@wirtschaft.uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich (über die Homepage)



EINFÜHRUNGSVORLESUNG IN DER SCHULPÄDAGOGIK

Besuch einer universitären Vorlesung zu Grundfragen der Schulpädagogik wie:

- *Was ist guter Unterricht?*
- *Wie lässt sich die Professionalität von Lehrpersonen erforschen?*
- *Welche Konsequenzen hatten die PISA-Befunde in Deutschland?*

Besonders interessant für alle Schüler und Schülerinnen, die sich für die Lehramtsstudiengänge interessieren. An der Justus-Liebig-Universität gibt es folgende Studienmöglichkeiten: Lehramt an Grundschulen (L1), Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2), Lehramt an Gymnasien (L3), Lehramt an Förderschulen (L5) sowie Lehramt an Beruflichen Schulen (B.Ed./M. Ed.).

Zielgruppe: Studieninteressierte der Oberstufe



Während des Semesters (Einmal wöchentlich)



Campus:
Philosophikum I



Prof. Dr. Jan-Hendrik Hinzke



jan-hendrik.hinzke@erziehung.uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich (per Mail)



VERANSTALTUNGEN UND/ODER SCHNUPPERSTUDIUM FÖRDERPÄDAGOGIK

Auf Anfrage bieten wir Interessierten folgende Möglichkeiten an, um das Studium kennenzulernen:

- *(Online-)Infoveranstaltung für Studieninteressierte: Ein Überblick über das Studienfach, den Studienablauf und die beruflichen Perspektiven. Vor Ort in Schule, online oder an der JLU möglich,*
- *Schnupperstudium (ein Tag im Sommersemester),*
- *Teilnahme an einer Vorlesung und einem Seminar,*
- *Austausch mit der Fachschaft Lehramt Förderpädagogik,*
- *Gespräch mit Dozierenden.*

Das **Schnupperstudium** findet **im Juni** statt – ideal für eine Entscheidung nach den Abiturprüfungen und vor der endgültigen Studiengangsanmeldung.

Zielgruppe: Studieninteressierte der Oberstufe



Veranstaltungen: Nach Vereinbarung (montags-mittwochs)
Schnupperstudium: Juni



Kim Dröll & Sarah Weber



Kim.Droell@erziehung.uni-giessen.de
Sarah.Weber@erziehung.uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich (per Mail)



Campus:
Philosophikum II,
Haus B



MUSIK STUDIEREN IN GIESSEN

An unserem Institut kann Musik auf vielfältige Weise erfahren werden: Neben einer praktischen Ausbildung innerhalb der Lehramtsstudiengänge (Primarstufe, Haupt- und Realschule, Förderschule, Gymnasien) gehört eine kritische Auseinandersetzung mit Musik im Bereich der historischen und systematischen Musikwissenschaft (Bachelor- und Masterstudiengang) sowie Fragen rund um die Vermittlung von Musik (Bachelorstudiengang Musikpädagogik) zu den Kerninhalten eines Musikstudiums. Für das Lehramtsstudium des Fachs Musik wird eine erfolgreiche praktische Eignungsprüfung vorausgesetzt, unsere Dozenten und Instrumentallehrer beraten Interessierte gerne zu den Anforderungen. Einen Einblick in die musikpraktische Arbeit kann man bei den öffentlichen Abschlusskonzerten sowie den Projektpräsentationen jeweils zum Semesterende bekommen - Schulklassen und Lehrkräfte sind herzlich eingeladen! Über Anfragen zu Kooperationen in Schulprojekten, Führungen durch unser Institut oder Hospitationen bei Seminaren oder Instrumentalunterricht freuen wir uns jederzeit.

Zielgruppe: Studieninteressierte der Oberstufe



Nach Vereinbarung



Dr. Ulrike Wingenbach



Ulrike.Wingenbach@musik.uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich (per Mail)



Campus:
Philosophikum II,
Haus D



FÜHRUNGEN ZUR JAHRESAUSSTELLUNG - ERSTE EINBLICKE IN DAS STUDIUM DER KUNSTPÄDAGOGIK

Das Institut für Kunstpädagogik – künstlerisch-praktisches Arbeiten kombiniert mit kunstwissenschaftlicher Reflexion und bildungsorientierter Vermittlung

Kunst wird bei uns auf vielfältige Weise erfahrbar: Neben einer intensiven künstlerisch-praktischen Ausbildung im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (Primarstufe, Haupt- und Realschule, Förderschule, Gymnasien) oder ausgewählten Bachelor- und Masterangeboten bildet die theoretische Auseinandersetzung mit Kunstgeschichte und Kunstdidaktik einen zentralen Bestandteil des Studiums.

Einen lebendigen Eindruck von der künstlerischen Arbeit am Institut bietet unser Rundgang, die Jahresschau des Instituts. Diese findet einmal im Jahr statt. Während des Rundgangs bieten wir Führungen für Schulklassen und Gruppen von Schülern und Schülerinnen an. Neben einem Einblick in aktuelle künstlerische Arbeiten erhalten Interessierte ebenfalls Einsicht in Werkstätten und Ateliers.

Zielgruppe: Studieninteressierte der Klassen 10-13



Nach Vereinbarung

In der Regel im November jeden Jahres.



Tobias Becker



tobias.becker@kunst.uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich (per Mail)



Campus:

Philosophikum II,
Haus H



KOOPERATIONEN MIT SCHULKLASSEN

Das Institut für Kunstpädagogik versteht Kunst als lebendigen Erfahrungsraum. Wir sind stets an Kooperationen mit Schulklassen interessiert, um gemeinsam mit Schülern und Schülerinnen künstlerische Projekte zu realisieren. Ob in Form von Workshops, Projekttagen oder längerfristigen Vorhaben: Wir freuen uns darauf, kreative Prozesse anzustoßen und den Dialog zwischen Schule und Hochschule lebendig zu gestalten.

Zielgruppe: Schulklassen der Jahrgangsstufen 5-13



Nach Vereinbarung



Tobias Becker



tobias.becker@kunst.uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich (per Mail)



Campus:
Philosophikum II,
Haus H



EINBLICKE IN DAS PRAXISBEZOGENE STUDIEN- FACH FACHJOURNALISTIK GESCHICHTE

Wenn Sie mehr über das Studienfach Fachjournalistik Geschichte erfahren wollen, das es nur an der Uni Gießen gibt, können Sie eine digitale Informationsveranstaltung mit uns vereinbaren oder mit einer Gruppe an der Uni vorbeikommen.

Kerngedanke ist, dass historisch orientierte Studienfächer eine vorzügliche Vorbereitung u. a. auf eine spätere journalistische Tätigkeit bieten, zumal wenn schon im Studium eine entsprechende Ausrichtung erfolgt. Bei uns beschäftigen Sie sich mit der Geschichte der Massenmedien und der Rolle, die sie in modernen Gesellschaften spielen, Sie analysieren Medienprodukte und deren zeitgenössische Rezeption, und Sie sammeln erste Erfahrungen in den Bereichen des Print-, Online- und Visual Journalismus, mit eigenen Audiofeatures und Fernsehbeiträgen unter Anleitung von Praktikern und Praktikerinnen aus der Medienbranche. In der Informationsveranstaltung berichten Lehrende und Studierende, sie führen Ihnen Praxisprojekte vor und beantworten Ihre Fragen.

Zielgruppe: Studieninteressierte der Oberstufe



Nach Vereinbarung



Prof. Dr. Ulrike Weckel



ulrike.weckel@journalistik.geschichte.uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich (per Mail)



Campus:
Philosophikum I,
Haus C



SCHNUPPER-BESUCH VON LEHRVERANSTALTUNGEN, SCHÜLERSTUDIUM GESCHICHTE

„Ohne Erinnerung keine Zukunft“.

Dieser Satz ist mit Recht zu einem geflügelten Wort geworden, denn er verweist auf die zentrale Bedeutung von Geschichte für das Verständnis der Gegenwart und die Gestaltung der Zukunft. Am Historischen Institut wird das Fach Geschichte in großer Breite gelehrt: von der Antike bis zur Zeitgeschichte, in deutscher, europäischer, transnationaler sowie geschichtsdidaktischer Perspektive, und auf methodisch vielfältige Weise. 11 Professuren steuern dazu bei. Eine Besonderheit stellen die ausdifferenzierte Vertretung der osteuropäischen Länder, die Berücksichtigung des osmanischen Reichs sowie der Studiengang „Fachjournalistik Geschichte“ dar.

LEHRVERANSTALTUNGSBESUCHE

Interessierte Schülerinnen und Schüler oder ganze Schulklassen sind herzlich eingeladen, Lehrveranstaltungen nach Rücksprache mit den Dozentinnen und Dozenten als Gäste zu besuchen. Besonders interessierte Schüler und Schülerinnen können außerdem ein Schüler-Studium begleitend zum Schulbesuch absolvieren. Hierbei können Prüfungsleistungen erbracht werden, die auf ein späteres Studium angerechnet werden.

Zielgruppe: Studieninteressierte der Oberstufe



Nach Vereinbarung (montags-freitags)



Prof. Dr. Christine Reinle & Prof. Dr. Nicole Immig



christine.reinle@geschichte.uni-giessen.de
nicole.immig@geschichte.uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich (per Mail)



Campus:
Philosophikum II,
Haus A, C, D





Foto: Caroline Clormann



Foto: Katrina Frieze

KUNST- UND ARCHITEKTURGESCHICHTE IN GIESSEN STUDIEREN

Wer sich für die bildende Kunst und Architektur interessiert, kann in die Praxis gehen oder aber Kunstgeschichte studieren. In Gießen ist beides möglich, auch in Kombination. Während das Institut für Kunstpädagogik die Kunstlehrer und Künstlerinnen von morgen ausbildet, lässt sich am Institut für Kunstgeschichte die reiche Historie eines breiten Spektrums künstlerischen Schaffens erkunden: Von Malerei, Graphik und Skulptur über Architektur, Städtebau und Gartenkunst bis zu Kunsthandwerk, Fotografie und Digitale Kunst. Bei uns kann man die europäische Kunstgeschichte aus fast 2000 Jahren von der frühchristlichen Zeit bis zur Gegenwart studieren. In abwechslungsreichen Lehrveranstaltungen geht es zum Beispiel um das Werk einzelner Künstler und Künstlerinnen, um die Geschichte von Objekten und gestalteten Ensembles, um Materialien und Techniken, um die praktische Arbeit im Museum und Ausstellungswesen, und vieles mehr.

Schüler, Schülerinnen und Lehrkräfte sind herzlich eingeladen, an einer unserer Lehrveranstaltungen teilzunehmen und dadurch eine Vorstellung vom Fach zu bekommen. Gerne beraten wir Sie!

Zielgruppe: Alle kunstbegeisterte Schüler der Oberstufe, aller Schultypen



Nach Vereinbarung



Dr. Antje Bosselmann-Ruickbie



antje.bosselmann-ruickbie@kunstgeschichte.uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich (per Mail)



Campus:
Philosophikum I,
Haus G



EINBLICKE IN DAS STUDIENANGEBOT DER ISLAMISCHEN THEOLOGIE

Die Professor für Islamische Theologie und ihre Didaktik ermöglicht Einblicke in das Studienangebot rund um das Lehramtsstudium mit Schwerpunkt islamische Religion und den Kombinationsstudiengang Kontextbezogene Islamische Studien. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Inhalte des Studiums sowie Besonderheiten und mögliche Tätigkeitsfelder kennenzulernen. Ehemalige Studierende bieten Raum für Fragen und den Austausch von Erwartungen und Erfahrungen.

Angebot:

- *Einführungsveranstaltung zu den wesentlichen Inhalten des Studiums (in Präsenz oder digital möglich),*
- *Teilnahme mit oder ohne Begleitung einer Lehrkraft möglich.*

Zielgruppe: Alle Studieninteressierte (keine Vorkenntnisse erforderlich)



Nach Vereinbarung (vormittags)



Déborah Grün



deborah.gruen@islamtheologie.uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich (per Mail)



Campus:
Philosophikum I



SCHNUPPERSTUDIUM ANGLISTIK

Alle Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, die Spaß am Englischunterricht haben und sich für ein Lehramts- oder Bachelorstudium am Institut für Anglistik interessieren, haben die Möglichkeit, im Rahmen eines einwöchigen Schnupperstudiums einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Teilbereiche des Instituts (Linguistik, Literatur- und Kulturwissenschaft, Fachdidaktik) zu bekommen. Dazu können sie an ausgesuchten Veranstaltungen ihrer Wahl sowie an maßgeschneidernten Informationsveranstaltungen teilnehmen und bekommen zum Abschluss des Schnupperstudiums eine Teilnahmebescheinigung.

Die aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen sowie der direkte und sich über eine Woche erstreckende Kontakt zu Lehrenden und Studierenden soll es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, einen umfassenden persönlichen Eindruck von den Chancen, Herausforderungen und beruflichen Perspektiven eines Bachelor- oder Lehramtsstudiums am Institut für Anglistik zu gewinnen.

Zielgruppe: Studieninteressierte der Oberstufe



Nach Vereinbarung



Dr. Martin Spies



GeschaefsfuehrungAnglistik@anglistik.uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich (per Mail)



Campus:
Philosophikum I



VORKURS GERMANISTIK, ONLINE-VORKURS GERMANISTIK

Der Vorkurs richtet sich insbesondere an Studierende, die an der JLU Gießen Germanistik (Bachelor, Hauptfach oder Nebenfach) oder Deutsch auf Lehramt (L1, L2, L3, L5, BBB) studieren und ihr schulisches Wissen auffrischen und erste Eindrücke vom Studium gewinnen wollen.

Dieser Kurs bietet eine Auffrischung von schulischem Wissen aus dem Deutschunterricht, insbesondere aus den Gebieten Grammatik, Orthographie sowie literarische Epochen und Gattungen.

Als **Online-Angebot** kann der Vorkurs jederzeit über die Webseite des Instituts für Germanistik oder über die Seiten „Studium“ der JLU aufgerufen und durchgeführt werden.

Als **Präsenzveranstaltung** findet der Vorkurs, getrennt nach den Zielgruppen BA und Lehramt, in der Zeit der Studieneinführungswochen statt.

Zielgruppe: Alle Studieninteressierte (keine Vorkenntnisse erforderlich)



Online-Vorkurs jederzeit
Präsenzveranstaltung Anfang April & Anfang Oktober



Campus:
Philosophikum I



Dr. Norman Ächtler



norman.aechtler@germ.jlug.de



Anmeldung erforderlich (über die Homepage)



STUDIERN AUF PROBE IN DER ROMANISTIK: SCHNUPPERSTUDIUM

Das Institut für Romanistik bietet ein kostenloses Schnupperstudium für Schüler und Schülerinnen an, die Interesse an romanischen Sprachen, Literaturen und Kulturen haben. Das Studium umfasst die Sprachen Französisch, Spanisch und Portugiesisch, deren Literaturen und Kulturen, und eröffnet berufliche Perspektiven in Bereichen wie Social Media, Verlagswesen, Medienarbeit, Projektmanagement, Lehramt und Übersetzung/Dolmetschen uvm.

Teilnehmende können ein Semester lang Veranstaltungen wie Seminare, Vorlesungen und Übungen besuchen.

Es besteht die Möglichkeit, Teilnahmebescheinigung zu erhalten und durch Prüfungen anrechenbare Leistungsnachweise zu erwerben. Begleitet wird das Programm von Studierenden, die als Paten unterstützen. Das Schnupperstudium findet im **Wintersemester (Oktober bis Februar)** und **Sommersemester (April bis Juli)** statt.

Zielgruppe: Studieninteressierte der Oberstufe



Während des Semester (Oktober-Februar & April-Juli)

Montags-freitags (vormittags & nachmittags)



Geschäftsführung des Instituts für Romanistik



Geschaefsfuehrung.Romanistik@romanistik.uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich (per Mail)



Campus:
Philosophikum II,
Haus G



STUDIERN AUF PROBE IN DER ROMANISTIK: SCHNUPPERTAG

Schnuppertag für Schüler, Schülerinnen und ihre Lehrkräfte.

Das Institut für Romanistik lädt Studieninteressierte und ihre Lehrkräfte ein, einen Tag lang in die facettenreiche Welt der Romanistik einzutauchen. Sie haben die Gelegenheit, Lehrveranstaltungen aus Literatur- und Kulturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Fachdidaktik und Sprachpraxis zu besuchen und dabei spannende Themen sowie vielseitige Arbeitsfelder zu entdecken.

Neben einem tieferen Einblick in die Sprachen Französisch, Spanisch und Portugiesisch erfahren sie auch mehr über die Literaturen und Kulturen, die diese Sprachen prägen. Studierende und Dozierende begleiten den Tag, stehen unterstützend zur Seite und beantworten gerne alle Fragen.

Zielgruppe: Studieninteressierte der Mittel- und Oberstufe



Während des Semester (Oktober-Februar & April-Juli)
Montags-freitags (nachmittags)



Geschäftsführung des Instituts für Romanistik



Geschaeftsfuehrung.Romanistik@romanistik.uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich (per Mail)



Campus:
Philosophikum II,
Haus G



KOOPERATION BEI DER RUSSISCH-OLYMPIADE (SPRACHFEST)

Das Institut für Slavistik ist an der Durchführung der „Russisch-Olympiade“ beteiligt, die in etwa dreijährigem Turnus vom Russischlehrerverband des Landes Hessen organisiert wird. Im Laufe dieses Sprachenfestes können die Schüler und Schülerinnen die Welt der slavischen Sprachen und die Kulturen der osteuropäischen Länder für sich entdecken, wobei sich Vorkenntnisse in Russisch (bzw. einer ostslavischen Sprache) für ein Studium der Slavistik als wichtig erweisen. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Olympiade werde mit dem slavistischen Sprachenangebot an der JLU bekannt gemacht und erproben ihr Wissen, indem sie mehrere Aufgaben zu Geschichte, Kultur, Landeskunde und Sprachen Osteuropas lösen müssen.

Zielgruppe: Studieninteressierte der Mittel- und Oberstufe



Nach Vereinbarung (Sprachfest findet unregelmäßig statt)



Prof. Dr. Thomas Daiber



Thomas.Daiber@slavistik.uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich (per Mail)



Unterschiedlich
(außerhalb der
JLU)





Foto: Franz Möller



Foto: Katrina Frieze

EINBLICK IN DIE UNTERRICHTSFÄCHER SPORT SOWIE BEWEGUNG UND GESUNDHEIT

Das Institut für Sportwissenschaft bietet die Möglichkeit, das Fach Sport für das Lehramt aller Schulformen, sowie den naturwissenschaftlich geprägten Bachelor of Science-Studiengang „Bewegung und Gesundheit“ zu studieren.

Über verschiedene Angebote erhalten interessierte Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, einen ersten Einblick in die angebotenen Studiengänge zu gewinnen.

Auf Anfrage bieten wir für Sportleistungs- und Grundkurse unter anderem folgende Möglichkeiten an:

- *Teilnahme an Vorlesungen im Bereich Lehramt oder Bewegung und Gesundheit,*
- *Führungen über den Campus Sport und Gespräche mit Dozierenden und Studierenden,*
- *„Fit fürs Sportstudium? Test your talent-day“, an dem die Schülerinnen und Schüler ihre sportmotorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten unter realen Bedingungen unter Beweis stellen können,*
- *„A day in the life of a sportstudent“- Begleitung eines bzw. einer Sportstudierenden.*

Zielgruppe: Studieninteressierte der Oberstufe



Nach Vereinbarung



Campus:
Kugelberg



Dr. Yvonne Zimmer-Ackermann



yvonne.zimmer@sport.uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich (per Mail)



GLOBAL CHANGE DAYS - WORKSHOPS FÜR SCHÜLER UND SCHÜLERINNEN

Entdeckt mit uns die Herausforderungen und Chancen des globalen Wandels! Das Institut für Geographie lädt Oberstufenschüler und -Schülerinnen sowie ihre Lehrkräfte zu spannenden Workshops ein. Unter dem Motto „Global Change Days“ bieten wir Einblicke in aktuelle Themen wie Klimawandel, nachhaltige (Stadt-)Entwicklung und globale Gerechtigkeit.

Durch interaktive Elemente und den Austausch mit Expert und Expertinnen könnt ihr euer Wissen vertiefen und neue Perspektiven gewinnen. Diskussionen mit Lehrenden und Studierenden veranschaulichen außerdem das Zusammenleben am Institut und geben einen ersten Eindruck vom Leben als Studentin und Student. Die jeweils eineinhalb- bis zweistündigen Workshops setzen sich aus einem Vorlesungs- und einem praktischen Teil zusammen und können von Lehrkräften freige wählt werden. Eine genaue Beschreibung der einzelnen Workshops lässt sich auf der Instituts-Homepage finden.

Zielgruppe: Studieninteressierte der Oberstufe



Nach Vereinbarung



Anna Hofmann



kontakt@geogr.uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich (per Mail)



Campus:
Innenstadt,
Neues Schloss



TAG DER MATHEMATIK

Der „Tag der Mathematik“ ist eine üblicherweise jährlich stattfindende Veranstaltung mit Informationen für interessierte Schülerinnen und Schüler der Oberstufe sowie deren Lehrerinnen und Lehrer zum Studium der Mathematik, zu den Einsatzmöglichkeiten in der Arbeitswelt und zu den Berufsaussichten.

Mitglieder des Mathematischen Instituts präsentieren an diesem Tag Informationen zum Mathematikstudium in Gießen, indem Dozentinnen und Dozenten mit einigen Vorträgen Einblicke in verschiedene mathematische Fachgebiete, das Studium und die beruflichen Tätigkeiten danach gewähren. Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bieten mehrere Kleingruppen-Workshops zu verschiedenen Themen der Mathematik an, und Kolleginnen und Kollegen des Instituts für Informatik ergänzen das Workshop-Angebot um Themen zur Informatik. Zudem bestehen Gesprächsmöglichkeiten mit Studierenden und Institutsmitgliedern.

Zielgruppe: Studieninteressierte der Oberstufe



Jährlich (vormittags), i. d. R. 2-4 Wochen nach den hess. Schulsommerferien



Campus:
Seltersberg



Dr. Gerrit Eichner



gerrit.eichner@math.uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich (per Mail o. über die Homepage)



SCHÜLERLABOR PIA - PHYSIK IN AKTION

Das Schülerlabor PiA bietet Ihnen die Möglichkeit, einen halben Tag lang selbstständig Experimente zu verschiedenen Themen in Gruppen durchzuführen. Das universitäre Schülerlabor führt als außerschulischer Lernort zu einem (ersten) Kontakt der Schüler und Schülerinnen mit der Universität. Lehrkräfte können während des Besuchs ihrer Schulklasse in einem anderen Lernumfeld beobachten und Anregungen für den eigenen Unterricht sammeln. Das Schülerlabor ist zudem in die Ausbildung von Lehramtsstudierenden und in die fachdidaktische Forschung eingebunden.

Die verschiedenen Themenangebote werden vom Institut für Didaktik der Physik in Kooperation mit den physikalischen und anderen fachdidaktischen Instituten gestaltet. Bei der Entwicklung der Lernangebote werden fachdidaktische Leitlinien herangezogen. Insbesondere wird Wert auf systematisch angelegte Explorationsmöglichkeiten sowie Kompetenz- und Autonomieerleben gelegt. Individuelle Interessen der Schüler und Schülerinnen werden berücksichtigt. Zuständig für die Organisation ist das Institut für die Didaktik der Physik. Die Themen werden von den Lehrkräften entsprechend der Klassenstufe gewählt, eine fachliche Vorbereitung des Besuchs ist nicht notwendig. Der Besuch des Schülerlabors PiA **kostet pro Person 3 Euro**.

Zielgruppe: Klassen der Jahrgänge 5 bis 13 aus allen Schulformen



Nach Vereinbarung (vormittags)

WiSe: Montag & Freitag, SoSe: Dienstag & Freitag



Dr. Kathrin Steckenmesser-Sander



pia@physik.uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich (per Mail)



Campus:

Philosophikum II,
Haus C



PHYSIK IM BLICK

Vortragsreihe für Schülerinnen und Schüler, deren Lehrkräfte und alle Interessierten zu jährlich wechselnden Themen der Physik.

Die Vortragsreihe wird **jedes Jahr an vier Samstagen im Januar und Februar** von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Physikalischen Institute angeboten. Ziel ist es, den Zuhörerinnen und Zuhörern die Welt der Physik näherzubringen und einen Bezug zum Alltag der Schülerinnen und Schüler herzustellen, um so ihre Neugier zu wecken und zum Nachdenken anzuregen. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Vorträge werden von Experimenten begleitet. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion bei Kuchen und Getränken.

Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit in einem Quiz, Fragen zum Experimentalvortrag zu beantworten. Mit dem Erreichen einer Mindestpunktzahl erhalten sie eine Urkunde und nehmen an der Verlosung attraktiver Preise teil. Darüber hinaus gibt es für die „beste Schule“ eine eintägige Exkursion als Preis, z. B. zur GSI in Darmstadt oder zum DLR-Standort in Göttingen.

Zielgruppe: Alle Studieninteressiert und Lehrkräfte



Jährlich im Januar und Februar
(Samstags zwischen 10 und 12 Uhr)



Prof. Dr. Peter J. Klar



pib@physik.uni-giessen.de



Keine Anmeldung erforderlich



Campus:
Seltersberg,
Wilhelm-Hanle
Hörsaal



HERMANN-HOFFMANN-AKADEMIE MINT-LEHRANGEBOT

Die Hermann-Hoffmann-Akademie bietet verschiedene Mint-Lehrangebote an, von denen Sie sich das passende Angebot raussuchen können.

- „Wölfe in Hessen“, Vortragsangebot mit Sammlungsobjekten der HHA (Wolfpräparat, Beutegreifer in Hessen), für Klassen der 4.-6. Jahrgangsstufe,
- „Dinoworkshop“, Workshop zur Evolution von Dinosauriern zum Vogel, Evolution der Feder, Ei. Angebot für Klassen der 1.-4. Jahrgangsstufe,
- „Mikroplastik und seine Auswirkungen auf die Umwelt“. Umweltverschmutzung, Plastik in Meeren, Plastik im Magen des Wals von Gießen, Entstehung von Mikroplastik und seine Auswirkungen. Angebot für Klassen der 6.-10. Jahrgangsstufe,
- „Wie der Wal das Schwimmen lernte“, Vortragsangebot mit Sammlungsobjekten der HHA zur Evolution von Walen und verwandten Säugetieren. Angebot für Klassen der 11.-13. Jahrgangsstufe,
- „Humanevolution“ (ab Oktober 2025), Vortragsangebot incl. Ausstellung und Sammlungsobjekten der HHA für Klassen ab der 10. Jahrgangsstufe,
- „Invasive, gebietsfremde Pflanzenarten“ Vortragsangebot mit Führung im Botanischen Garten und HHA für Klassen der 5.-7. Jahrgangsstufe.

Zielgruppe: Klassen der Jahrgänge 1 bis 13 aus allen Schulformen



Nach Vereinbarung (montags-donnerstags)



Dr. Stephanie J. Jung



stefanie.j.jung@hha.bio.uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich (per Mail o. über die Homepage)



Campus:
Zeughaus,
Hermann-Hoffmann-Akademie





Foto: Katrina Friese



Foto: Katrina Friese

LEHR-LERN-LABOR BIOLOGIEDIDAKTIK

Das Lehr-Lern-Labor der Biologiedidaktik ist an der Schnittstelle zwischen Universität und Schulpraxis angesiedelt und bietet Schulklassen die Möglichkeit, biologische und biologiedidaktische Forschung praxisnah zu erleben und in aktuelle wissenschaftliche Themen einzutauchen. Unter Anleitung von Studierenden entdecken die Schüler und Schülerinnen die Welt der Biologie und erweitern ihr Verständnis für wissenschaftliches Arbeiten und nachhaltige Entwicklungen. Die Angebote beziehen sich häufig auf Forschungsprojekte des Instituts für Biologiedidaktik und werden im Rahmen von Lehrveranstaltungen in der Biologiedidaktik konzipiert, durchgeführt, evaluiert und weiterentwickelt. Die Schüler und Schülerinnen profitieren von einer intensiven Betreuung durch die Studierenden und können in einem interaktiven Setting wissenschaftliche Fragen erforschen, Experimente durchführen und so ein tieferes Verständnis der biologischen Zusammenhänge gewinnen.

Die Kurse des Lehr-Lern-Labors richten sich an Schulklassen verschiedener Jahrgangsstufen, die Interesse an biologischen und naturwissenschaftlichen Themen haben.

Zielgruppe: Klassen unterschiedlicher Jahrgangsstufen



Nach Vereinbarung



Dr. Elvira Schmidt



elvira.schmidt@db.jlug.de



Anmeldung erforderlich (per Mail)



Campus:
Philosophikum II,
Haus C



ONE HEALTH TEACHING CLINIC (OH-TC)

Worum geht es thematisch? - Das Konzept „One Health“ (OH) beruht auf der Erkenntnis, dass die Gesundheit von Menschen, Tieren und Umwelt untrennbar miteinander verbunden ist. Ein bekanntes Beispiel hierfür ist das Vordringen von Stechmücken aus wärmeren Regionen aufgrund des Klimawandels und die damit einhergehende Verbreitung von Krankheitserregern. Weitere Beispiele sind zoonotische Erkrankungen wie Covid-19 oder Antibiotika-Resistenzen.

Das Projekt zielt darauf ab, das innovative One Health-Konzept im Austausch zwischen Lehramtsstudierenden, One Health-Forschern und Lehrkräften fachlich zu erarbeiten, didaktisch aufzubereiten und in Lehr-Lernszenarien praktisch mit Schülern und Schülerinnen regionaler Schulen zu erproben. Die Studierenden erarbeiten im Austausch mit Lehrkräften einerseits und OH-Forschenden andererseits Lernsequenzen, die im Rahmen einer „One Health Teaching Clinic“ praktisch mit Schülern und Schülerinnen in regionalen Schulen durchgeführt, evaluiert und reflektiert werden. Am Ende des Seminars ist die Vorstellung der Lernsequenzen im Rahmen einer Mini-Konferenz an der Universität geplant. Die Konferenz ermöglicht den Austausch mit Forschenden, Lehrkräften und Fachdidaktikern aus mehreren Ländern, die alle zu OH arbeiten.

Zielgruppe: Klassen der Jahrgänge 5 bis 13 aus allen Schulformen



Nach Vereinbarung (während des Semesters)



Prof. Dr. Kerstin Kremer



kerstin.kremer@uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich (per Mail)



Campus:
Philosophikum II,
Haus C



LEISTUNGSKURS-KOOPERATION

Grundidee ist die Begleitung eines Chemie-LK durch Dozenten bzw. Dozentinnen. Die Kooperation soll über eine einzelne Aktivität hinausgehen, sondern sich idealerweise über mehrere Halbjahre der Oberstufe erstrecken, wobei die Zahl der gemeinsamen Aktivitäten naturgemäß in einer Größenordnung von max. drei Veranstaltungen liegen wird. Die Dozenten und LKs sind frei in der Auswahl der Form der Zusammenarbeit. Diese kann z.B. in Laboraktivitäten an der Uni bestehen, aber auch in Besuchen des Dozenten bzw. der Dozentin an der Schule und der Durchführung einer Unterrichtsstunde, etc. Ziel dieser längeren Kooperation ist es zum einen, die Schulen im Angebot attraktiver LK-Unterrichts-Elemente zu unterstützen und zum anderen, den SuS einen möglichst intensiven Einblick in spannende Themen der Chemie zu geben sowie ihnen einen Eindruck davon zu geben, wie Chemie an der Universität betrieben wird. Nicht zuletzt soll den SuS durch die regelmäßige, direkte Interaktion mit Dozent und Dozentinnen die Personen nähergebracht werden, die sich beruflich mit Forschung und Lehre beschäftigen.

Zielgruppe: Klassen der Oberstufe



Nach Vereinbarung



An Ihrer Schule



Prof. Dr. Bernd Smarsly



smarsly@uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich (per Mail)



MEET A CHEMIST

In Vorträgen und Workshops bringen die Arbeitsgruppenleiter und -leiterinnen Themen aus ihrer aktuellen Forschung in die Schule. Das Programm, mit dem Ziel Schule und Universität anzunähern, richtet sich an Chemielehrkräfte und Schulklassen, vorrangig Sek II.

Die Forschung an der JLU spannt einen großen Bogen von Fragen zum Ursprung des Lebens bis hin zu dessen Fortbestand. Damit hängt sie am Puls der Zeit mit Themen die uns alle betreffen. Wie sichern wir unsere Ernährung? Helfen neue Materialien Energie zu speichern und zu sparen? Das ist nur ein Ausschnitt der Fragen denen sich die Forscher stellen. Schauen Sie in das Programm und wählen Sie aus dem umfangreichem Angebot aus.

Über die angegebenen Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen können Sie formlos Kontakt aufnehmen.

Zielgruppe: Klassen der Oberstufe



Nach Vereinbarung



An Ihrer Schule



verschiedene Professoren und Professorinnen



siehe Homepage



Anmeldung erforderlich (über die Homepage)





Foto: Heiko Barth

LEUCHTDIODEN UND SOLARZELLEN AUS ORGANISCHEN MATERIALIEN

Diese Unterrichtseinheit beschäftigt sich mit zukunftsweisenden Technologien zur Umwandlung elektrischer Energie in Licht. Klassische Solarzellen und Leuchtdioden basieren auf anorganischen Halbleitermaterialien. Obwohl diese gut und effizient funktionieren, verursachen der hohe Energieaufwand für ihre Herstellung sowie die Verwendung seltener und teilweise giftiger Elemente ökologische und ökonomische Probleme.

In dieser etwa fünfstündigen Einheit lernen die Schülerinnen und Schüler daher die faszinierenden Möglichkeiten kennen, solche fotoelektronischen Bauteile alternativ aus organischen Substanzen zu fertigen. Wir beginnen mit einer Erläuterung der Unterschiede zwischen anorganischer und organischer Fotoelektronik und verdeutlichen deren Vor- und Nachteile. Dabei wird die Funktionsweise der organischen Bauelemente auf Basis des Schulwissens erklärt, Beispiele erläutert und konkrete Anwendungen diskutiert, gerade auch im Hinblick auf Energieaspekte. Im Anschluss konstruieren die SuS eigenständig eine organische Leuchtdiode (OLED), mit einem dafür optimierten Bausatz. Es sind hinreichend viele Bausätze verfügbar, dass den SuS in Zweiergruppen der Aufbau einer Demo-OLED mit allen Arbeitsschritten gelingt und sie die OLED sogar in Betrieb nehmen können.

Zielgruppe: Klassen der Oberstufe



Nach Vereinbarung



An Ihrer Schule
oder der JLU



Prof. Dr. Bernd Smarsly



Bernd.Smarsly@phys.Chemie.uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich (per Mail)



WAS TUN GIESSENER FORSCHER FÜR DIE BATTERIEN VON MORGEN?

Dieser zweistündige Vortrag über Energiematerialien und Batterietechnologie wird von einem Wissenschaftler des Physikalisch-Chemischen Instituts in Gießen gehalten, einem weltweit führenden Institut in der Festkörperbatterieforschung. Der Vortrag hat zum Ziel, über den aktuellen Stand von Forschung und Technik zu informieren sowie das Interesse an einem Studium der Materialwissenschaft in Gießen zu wecken.

Zunächst werden die Grundlagen der chemischen Energiespeicherung erläutert, wobei insbesondere auf die Bedeutung von Batterien als Energiespeicher eingegangen wird. Anschließend werden verschiedene Arten von Batterien vorgestellt und deren Vor- und Nachteile erläutert. Danach geht es um die Entwicklung neuer Materialien und Technologien, die für die Energiewende und insbesondere für die Elektromobilität benötigt werden. Hierbei wird auf aktuelle Forschungsergebnisse und Entwicklungen in diesem Bereich eingegangen.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten Einblicke in die Arbeit von Materialwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern bei der Entwicklung neuer Energiematerialien und -technologien sowie über die Herausforderungen, die dabei zu bewältigen sind.

Zielgruppe: Klassen der Mittel- und Oberstufe (insbesondere Leistungskurse Chemie/Physik)



Nach Vereinbarung



An Ihrer Schule
oder der JLU



Dr. Joachim Sann



Joachim.Sann@phys.Chemie.uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich (per Mail)



NACHHALTIGE TECHNOLOGIEN AUF BASIS GUT VERFÜGBARER ELEMENTE

Diese für eine Doppelstunde konzipierte Unterrichtseinheit vermittelt einen umfassenden Überblick über die Bedeutung von Nachhaltigkeit in der Energieversorgung der Zukunft und verdeutlicht die Notwendigkeit der Suche nach Alternativen für ressourcenkritische Elemente. Gleichzeitig erhalten die Schüler und Schülerinnen einen interessanten Einblick in den Studiengang Materialwissenschaft in Gießen sowie in die Beiträge der Gießener Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen zur Entwicklung innovativer Materialien und Technologien für eine nachhaltige Energieversorgung. Einige der thematisierten Energietechnologien werden in einfachen Demo-Experimenten veranschaulicht.

Es werden unter anderem die Bedeutung und Historie des Begriffs der „Nachhaltigkeit“ erläutert. Dabei werden die wichtigsten Ziele einer nachhaltigen Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft erarbeitet. Anschließend werden die Häufigkeit bzw. Verfügbarkeit technologisch relevanter chemischer Elemente thematisiert.

Zielgruppe: Klassen der Mittel- und Oberstufe (insbesondere Leistungskurse Chemie/Physik)



Nach Vereinbarung



An Ihrer Schule
oder der JLU



Prof. Dr. Derck Schlettwein



derck.schlettwein@ap.physik.uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich (per Mail)



VON SEHR KLEINEN DINGEN MIT GROSSER OBERFLÄCHE – NANOWISSENSCHAFTEN

In einem etwa zweistündigen Vortrag werden Einblicke in die Welt der Nanostrukturen gegeben, welche bereits in einer Vielzahl an Bauelementen Anwendung finden. Der Vortrag hat zum Ziel, aktuelle Aktivitäten am Zentrum für Materialforschung im Bereich der Nanowissenschaften vorzustellen und über das Studium der Materialwissenschaften an der JLU zu informieren.

Im Vortrag wird unter anderem erläutert, was man unter Nanostrukturen versteht. Zudem wird erläutert, wie die große Oberfläche die Eigenschaften der Materialien beeinflussen kann und welche Möglichkeiten sich daraus ergeben. Im weiteren Verlauf werden die Nanostrukturen vorgestellt, welche Gegenstand der aktuellen Forschungsaktivitäten am Zentrum für Materialforschung sind.

Die Schülerinnen und Schüler gewinnen dadurch einen Überblick über den spannenden und vielfältigen Aufgabenbereich von Materialwissenschaftlerinnen und Materialwissenschaftlern für die Entwicklung von Zukunftstechnologien.

Zielgruppe: Klassen der Mittel- und Oberstufe (insbesondere Leistungskurse Chemie/Physik)



Nach Vereinbarung



An Ihrer Schule
oder der JLU



Dr. Matthias Elm



Matthias.Elm@phys.Chemie.uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich (per Mail)



FELDEXKURSIONEN AM FB 09

Nimm mit deiner Schulklasse an Feldexkursionen an unserem Fachbereich teil und führe Versuche durch, die dich auch im späteren Studium erwarten werden.

Lerne spielerisch mehr über nachwachsende Rohstoffe, den Landschaftswasserhaushalt oder die Bodenlandschaften Mitteleuropas.

Die Exkursionen finden an Feldversuchsstationen des FB 09 statt, z. B. an der Weilburger Grenze in der Gießener Lahnaue, am Bodenlehrpfad in Wetzlar oder im Schwingbachtal in Hüttenberg.

Zielgruppe: Klassen der Mittel- und Oberstufe



Nach Vereinbarung



Verschiedene Orte



Lisa Gehlen



kontakt.fb09@uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich (per Mail)





Foto: Prof. Dr. John Clifton-Brown



Foto: Oliver Schepp

SCHNUPPERWOCHE AM FB 09

Vom **30.06.2025 bis zum 04.07.2025** findet zum ersten Mal unsere Schnupperwoche am Fachbereich 09 statt. In dieser Woche kannst du durch spannende Exkursionen und Probevorlesungen einen direkten Einblick in unsere Studiengänge wie Agrarwissenschaften, Ökotrophologie oder Umwelt und Globaler Wandel gewinnen. Besuche uns an der JLU in Gießen und entdecke unsere vielfältigen Studiengänge!

Vorläufiges Programm:

- *Probevorlesung + Feldexkursion: Crops for the future - Wie gelingt nachhaltiger Pflanzenbau?*
- *Vorstellung unserer Umweltstudiengänge + Versuchsstationen zu Boden, Wasser und Pflanzen,*
- *Probevorlesung: Einführung in die Ernährungssysteme - Was steckt hinter unserem Essverhalten?*

Zielgruppe: Studieninteressierte der Mittel- und Oberstufe



Woche vom 30.06.2025 - 04.07.2025
(vormittags & nachmittags)



An der JLU



Lisa Gehlen



kontakt.fb09@uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich (per Mail)



GESUNDE NACHHALTIGE ERNÄHRUNG PLUS LIFESTYLE

Über eine gesunde nachhaltige Ernährung wird viel gesprochen. Was aber ist wo drin und wie wirkt es? Wie kann man schädliche oder gesundheitlich vorteilhafte Stoffe in Lebensmitteln, Kosmetika, Parfüm oder Körperpflegeprodukten erkennen? Inwieweit beeinflusst unser Lifestyle unser Wohlbefinden? Ist unser Trinkwasser sicher? Inwieweit kann man solche Fragen überhaupt beantworten? Erkenntnis, dass die Analytik die Basis allen Wissens ist und nicht irgendwelche Influencer in sozialen Netzwerken!

Selbstermächtigung ist wichtig. Auch Schulen können Lebensmittel- oder Lifestyleprodukte auf Schadstoffe oder Wirkstoffe überprüfen. Das open-source 2Labs ToGo ist ein nachhaltiges do-it-yourself Gerät, das die Untersuchungsgeräte mit allen Funktionalitäten von zwei voll ausgestatteten Laboren miniaturisiert zusammenfasst und dennoch gleiche Ergebnisse liefert. Das 2LabsToGo kann als interdisziplinäres Konzept in Schulen zusammengebaut werden und dann für Untersuchungen in vielen Bereichen (Biologie, Chemie, Gesundheit, Ernährung, Lifestyle und Umwelt) eingesetzt werden. Es werden Fähigkeiten aus den Bereichen open-source Technologien, Biologie und Chemie gefördert.

Zielgruppe: Studieninteressierte der Mittel- und Oberstufe



Nach Vereinbarung



Prof. Dr. Gertrud Morlock



gertrud.morlock@uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich (per Mail)



Campus:
Seltersberg,
Hösaalgebäude
Neue Chemie



BOYS' DAY: MIT TIEREN ARBEITEN - ERKUNDUNG DER BERUFE TIERPFLEGER, TIERMEDIZINISCHER FACHANGESTELLTER UND TIERARZT

Mit Tieren zu arbeiten ist der Wunsch vieler Menschen und das geht auf verschiedenen Wegen! Die Berufe Tierpfleger, Tiermedizinischer Fachangestellter und Tierarzt gehören mit einem Männeranteil von unter 30% zu den Berufen des Boys' Days und die Professur für Tierschutz beteiligt sich seit 2022 mit einem vielseitigen Angebot zur Erkundung der Berufe.

Tierpfleger, Tiermedizinischer Fachangestellter, Tierarzt - passt davon etwas?

Die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Berufe werden vorgestellt, die möglichen Ausbildungswege erklärt und es wird berichtet, welche spannenden Arbeitsbereiche später in den unterschiedlichen Berufsfeldern auf die Interessierten warten.

„Wie geht es dem Tier?“

In einer interaktiven Einheit wird gezeigt, wie erkannt werden kann, wie es einem Tier geht. Dabei wird auch erklärt, worauf für die Sicherheit geachtet werden muss, wenn mit Tieren umgegangen wird. Außerdem wird ein Einblick in Behandlungs- und Untersuchungsmethoden gegeben – dabei kann auch praktisch mitgearbeitet werden.

Zielgruppe: Klassen der Jahrgänge 5 bis 10 aus allen Schulformen



Nach Vereinbarung (am bundesweiten Boys' Day)



Friederike Rhein



friederike.f.rhein@vetmed.uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich (per Mail)



Campus:
Seltersberg -
Veterinärmedizin





Foto: Teamplan GmbH

LIBERAL ARTS & SCIENCES - EIN INTERDISZIPLINÄRES STUDIENANGEBOT

Der Bachelor „Liberal Arts & Sciences“ verbindet zentrale Grundlagen für das wissenschaftliche Arbeiten im ersten Studienjahr mit interdisziplinären Themenschwerpunkten zu gegenwärtigen Herausforderungen menschlicher Gesellschaften, die in Form von sogenannten Fachtracks ab dem dritten Semester gewählt werden. Nach dem ersten Studienjahr besteht die Möglichkeit, ein Micro-Degree „Liberal Arts & Sciences“ im Umfang von 60 CP zu erhalten.

Für Interessierte hat das College of Liberal Arts & Sciences gemeinsam mit Studierenden des Studiengangs folgende Angebote vorbereitet:

Klassen und Gruppen:

- *Vortrag zum Studiengang „Liberal Arts & Sciences“ (ca. 30 Min.)*
- *Workshop zum interdisziplinären Bildungskonzept Liberal Arts & Sciences (ca. 90 Min.)*

Zielgruppe: Klassen der Oberstufe



Nach Vereinbarung



Sarah Homberger



college@clas.uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich (per Mail o. über die Homepage)



Campus:
Unihauptgebäude,
Universitäts-
zentrum



JLU und DU



**ANGEBOTE
FÜR LEHRKRÄFTE**

„WISSEN ÜBER STUDIUM HEUTE“

Lehrkräfte sind für ihre Schüler und Schülerinnen wichtige Ansprechpersonen im Prozess der Studienwahl bzw. Entscheidung. Für eine gute Unterstützung in diesem Prozess sind Hintergrundwissen und die Kenntnis von Informationsquellen, die bei der Orientierung zur Studienwahl helfen können, wesentlich. Die Grundidee der Lehrkräftefortbildung „Wissen über Studium heute“ ist es, dieses Wissen kompakt und anschaulich zu vermitteln. Lehrerinnen und Lehrer müssen jedoch keine Wissens-Expert bzw. Expertinnen für das Thema Studium werden. Vielmehr sollten sie als Prozessbegleitende die Studienwahl und -orientierung ihrer Schüler und Schülerinnen fundiert unterstützen können.

Die Veranstaltung wird von den Zentralen Studienberatungen (ZSB) der JLU und der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) gemeinsam konzipiert.

Zielgruppe: Lehrkräfte



Jährlich im November oder Dezember



Alexander Kohrt



ZSB@uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich (über die Homepage)



FORUM SCHULE@HOCHSCHULE

Das FORUM schule@hochschule bietet eine dauerhafte Vernetzungsplattform auf der Arbeitsebene. Ziel ist es, durch Vernetzung und gemeinsames Handeln die Studienorientierung von Schülerinnen und Schülern zu unterstützen, die Studierfähigkeit zu optimieren und die Schnittstelle zwischen Schule und Hochschule in der Region Mittelhessen auszubauen. Eingeladen sind alle Lehrerinnen und Lehrer aus Gymnasien, beruflichen Gymnasien und Fachoberschulen sowie Vertreterinnen und Vertreter der beiden beteiligten Hochschulen, denen das Thema Studienorientierung am Herzen liegt und die sich intensiv mit dem Übergang Schule - Hochschule beschäftigen möchten. Die Teilnahme steht allen interessierten Lehrkräften offen.

Koordiniert werden die Treffen durch die Zentralen Studienberatungen (ZSB) der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) und der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM).

Zielgruppe: Lehrkräfte



Jährlich im Februar



Alexander Kohrt



ZSB@uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich (über die Homepage)



LEHRKRÄTFEBILDUNG DES ZFL

Im Sinne einer phasenübergreifenden Zusammenarbeit in der Lehrkräftebildung bietet die JLU jedes Jahr zahlreiche fachwissenschaftliche sowie fachdidaktische Fortbildungen für Lehrkräfte an. Ziel ist die Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften sowie die Förderung einer gemeinsamen Orientierung an aktueller Forschung in der fachdidaktischen und pädagogischen Praxis.

Etablierte Veranstaltungsformate sind u. a. die Mentoringtage, das Kooperationsgespräch mit Oberstufenschulen der Region, das Regionale Bildungsforum sowie die Fachdidaktische Reihe. Aber auch darüber hinaus bieten die Fachbereiche unterschiedliche Fortbildungen an, etwa auch im Bereich Medienbildung und Digitalisierung.

Durch die langjährige Zusammenarbeit mit der Hessischen Lehrkräfteakademie werden auf der Online-Plattform „Wochenplan“ zahlreiche Veranstaltungen zum Einsatz digitaler Medien im Unterricht angeboten. Hierbei wird versucht, immer wieder auf aktuelle Themen und Entwicklungen einzugehen.

Zielgruppe: Lehrkräfte



Nach Vereinbarung (vormittags & nachmittags)



Andreas Leinigen



Andreas.Leinigen@math.uni-giessen.de



Anmeldung erforderlich (per Mail o. über die Homepage)

www.uni-giessen.de/zfl/lefobi



JLU und DU



**PARTNERSCHUL-
UND
BERATUNGSANGEBOT**

KOOPERATIONSSCHULEN

Die Justus-Liebig-Universität arbeitet eng mit den Schulen der Region zusammen. Ohne schulische Partner können wissenschaftliche und schulische Praxis nicht miteinander verknüpft werden, was einerseits dem sinnvollen Anschluss an die Schulpraxis der angehenden Studierenden sowie andererseits dem Grundgedanken phasenverbundener Lehrkräftebildung, die ein wesentliches Profilmerkmal der JLU darstellt, widerspräche.

Wie skizziert arbeitet die JLU eng mit den umliegenden Schulen im Rahmen der gemeinsamen Aufgabe der Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern zusammen, insofern sind auch alle Schulen des Einzugsgebiets der Hochschule in unterschiedlichem Ausmaß unsere geschätzten Kooperationspartner. Mit einigen Schulen der Region bestehen darüber hinaus spezifische Kooperationsverträge zur Vertiefung gemeinsamer Projekte, bspw. im Bereich der Schulpraktischen Studien, der Unterrichtsentwicklung oder der Fort- und Weiterbildung. Und auch ohne spezifische Verträge bestehen teilweise seit vielen Jahren besonders enge Kooperationsbeziehungen, gegebenenfalls für einen bestimmten Bereich. Zu nennen wären an dieser Stelle etwa die Kooperationen in bestimmten Unterrichtsfächern, über die gemeinsam neue fachdidaktische Konzepte entwickelt, erprobt und evaluiert oder Fort- und Weiterbildungen auf der Grundlage aktueller Forschungsergebnisse, die vor Ort umgesetzt werden.



Wenn Sie Interesse daran haben, eine Kooperationschule der JLU zu werden, nehmen Sie bitte Kontakt auf.



Jeanne Molina Pérez



jeanne.molina.perez@uni-giessen.de



Kontakt per Mail



ZENTRALE STUDIENBERATUNG

BETATUNG RUND UMS STUDIUM

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) der JLU ist der zentrale Anlaufpunkt bei Fragen von der Studienwahl bis zum Studienabschluss. Sowohl Studieninteressierte als auch Studierende werden in der ZSB persönlich und individuell beraten. Die Studienberatung ist mit allen für das Studium relevanten Abteilungen und Personen innerhalb der Universität vernetzt und kooperiert eng mit ihnen. Hierbei gehört es auch zu ihren Aufgaben über Entwicklungen und Veränderungen der Bedürfnisse und Probleme von Studieninteressierten und Studierenden zu informieren. Darüber hinaus verantwortet die ZSB eine Reihe von Veranstaltungen (u. a. HIT und Open Campus Day).

Wir informieren und beraten Sie vertraulich und ergebnisoffen

- *bei der Studienwahl,*
- *bei Fragen zur Bewerbung und Zulassung,*
- *zu Studienbeginn und bei der Studienplanung,*
- *bei individuellen Fragen, Schwierigkeiten und Zweifeln im Studienverlauf,*
- *in bestimmten Lebenslagen (Studieren mit Kind sowie familiären Betreuungsaufgaben oder Studieren mit chronischer Erkrankung, Behinderung) und*
- *am Ende Ihres Studiums.*



Nach Vereinbarung



Zentrale Studienberatung der JLU



ZSB@uni-giessen.de



Beratung in Präsenz, per Telefon, Mail oder Videochat



Justus-Liebig-Universität Gießen

Ludwigstraße 23

35390 Gießen

www.uni-giessen.de

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die
Zentrale Studienberatung der JLU:



**ZENTRALE
STUDIENBERATUNG**

Tel.: 0641 99-16223

E-Mail: ZSB@uni-giessen.de

www.uni-giessen.de/zsb